

SCHUTZ DER GEFAHRDETEN ACKERFLORA UND -FAUNA





Unsere Feldflora und -fauna hat in den letzten Jahrzehnten einen dramatischen Verlust zu verzeichnen. Besteht hier doch dringender Handlungsbedarf, weshalb im Workshop konkrete Artenschutzmaßnahmen vorgestellt werden.

Kernthemen, die behandelt werden: Wie ist die Situation des Lebensraumes Feldflur und was sind die Gründe für den Rückgang der Arten? Welche Möglichkeiten zur Erhaltung artenreicher Ackerlebensgemeinschaften gibt es? Wie gelingt uns die Umsetzung der Maßnahmen in der Praxis in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft?

V	V		n	n	?
v	v	u			-

Wo?

Freitag, 14. Juli 2017

17, rue Atert L-8051 Bertrange

Beim ArcA-Gebäude stehen einige Parkplätze zur Verfügung sowie beim nahegelegenen Centre Atert. Züge verkehren regelmäßig.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldung bitte bis zum 26. Juni 2017 unter: manon.braun@sicona.lu oder Tel. 26 30 36 27.

Der Workshop richtet sich insbesondere an:

Biologen und Naturwissenschaftler in Planungsund Gutachterbüros, Naturschutz-, Forst-, Wasser-, Landwirtschafts- und andere Fachverwaltungen, Forschungsinstitutionen, Biologische Stationen, NGO's, ehrenamtliche Naturkundler, interessierte Landwirte.

Dieser Workshop wird durch das "Institut national d'administration publique (INAP)" anerkannt.

Programm

ab 8.15 Uhr Registrierung

9.00 Uhr Begrüßung

Camille Gira, Staatssekretär für nachhaltige Entwicklung und

Infrastruktur

Fernand Etgen, Landwirtschaftsminister

Einführung ins Thema Dr. Simone Schneider, SICONA

9.15 Uhr Die Vielfalt der Ackerwildkraut-Vegetation

> und Perspektiven ihrer Entwicklung Dr. Thomas van Elsen, Universität Kassel Fachgebiet Ökologischer Land- und Pflanzenbau

10.00 Uhr Maßnahmen zum Erhalt der Ackerflora in Luxemburg

Dr. Simone Schneider, SICONA

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr Feldvögel – aktueller Stand, Gefährdung & Beispiele für

> Schutzmaßnahmen Dr. Ralf Joest, ABU

11.45 Uhr Avifaunistisches Monitoring von Buntbrachen und Kartierung der

Feldlerche als Grundlage für die Umsetzung von Schutzprojekten

Liza Glesener, SICONA

12.15 Uhr Rebhuhnschutzprojekt Göttingen – ein erfolgreiches Projekt

Werner Beeke, Biologische Schutzgemeinschaft Göttingen e. V.

12.45 Uhr Pause

13.45 Uhr Gruppenfoto

14.00 Uhr Möglichkeiten der Finanzierung für Artenschutzprogramme im

Acker seitens der Landwirtschaft

Pascal Pelt, ASTA

14.20 Uhr Schutz der Ackerbiozönosen - Möglichkeiten und Grenzen aus der

Sicht der konventionellen und biologischen Landwirtschaft

Claude Felten, LTA

14.50 Uhr Erfolgreiche Umsetzung von

Kompensationsmaßnahmen im Acker

Dr. Patrick Lind, Stiftung Rheinische Kulturlandschaft

15.20 Uhr

15.50 Uhr Maßnahmen zur Förderung der Feldfauna im Rahmen des

Nationalen Naturschutzplanes und weiteren Instrumenten

Gilles Biver, MDDI

16.20 Uhr Verabschiedung der "Bartringer Erklärung

zum Schutz der Ackerbiozönosen"

Dr. Simone Schneider, SICONA & Dr. Christian Ries, MNHNL

16.50 Uhr Schlusswort

Roby Biwer, Präsident SICONA-Ouest

17.00 Uhr Umtrunk auf Einladung der Gemeinde Bertrange

Moderation: Dr. Simone Schneider, SICONA & Dr. Christian Ries, MNHNL







Partner:

















